

Lawine im Himalaya: 4 Tote und zahlreiche Vermisste nach Unglück!

Bei einem Lawinenunglück in Uttarakhand, Indien, sind mindestens vier Bauarbeiter gestorben. Rettungsarbeiten werden durch Schnee erschwert.

Chamoli, Uttarakhand, Indien - Im nördlichen Indien, im Bundesstaat Uttarakhand, ereignete sich am Freitag ein tragisches Lawinenunglück, bei dem mindestens acht Bauarbeiter ihr Leben verloren haben. Insgesamt wurden 54 Arbeiter in der Nähe einer Straßenbaustelle im Himalaya von einer mächtigen Schneeverwehung erfasst und verschüttet. Die Rettungskräfte berichten, dass fünf weitere Personen vermisst werden und die Suche aufgrund von anhaltendem Schneefall und extremen Temperaturen von bis zu minus zwölf Grad Celsius stark erschwert wird. Die erschütternde Nachricht kommt aus dem Bezirk Chamoli und hat rasch die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit erregt, wie auch die Armee auf ihrem Onlinedienst X bestätigte.

Rettungsaktionen unterwidrigten Bedingungen

Die Rettungsarbeiten sind durch kontinuierlichen Schneefall und minus Temperaturen stark beeinträchtigt, was die Situation für die Überlebenden und die Rettungsteams äußerst kritisch macht. Laut Berichten von **Kleine Zeitung** war die gesamte Gruppe in Containern untergebracht, als die Lawine sie mit Schnee und Trümmern begrub. Experten warnen bereits seit längerem, dass der Klimawandel die Häufigkeit und Intensität solcher extremen Wetterereignisse, einschließlich Lawinen und

Erdrutschen, erhöht. In der Vergangenheit sind in dieser Region bereits zahlreiche Menschen durch ähnliche Unglücke ums Leben gekommen, zuletzt 2021, als fast hundert Personen durch eine ausgelöste Sturzflut infolge eines Gletscherbruchs starben.

Die besorgniserregende Entwicklung im indischen Himalaya verdeutlicht die Gefahr, die vom Klimawandel ausgeht. Es wird erwartet, dass Stürme, heftige Regenfälle und Schneefälle in der Region zunehmen, was eine ernsthafte Herausforderung für die Bauarbeiter und die dortigen Gemeinden darstellt. Angesichts der aktuellen Umstände drängen die Behörden auf eine schnellstmögliche Rettung der Betroffenen, während sie gleichzeitig die Folgen einer zunehmend unberechenbaren Natur in den Vordergrund stellen, wie **Yahoo Nachrichten** berichteten.

Details	
Vorfall	Naturkatastrophe
Ort	Chamoli, Uttarakhand, Indien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kleinezeitung.at• de.nachrichten.yahoo.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at